

NO RULES liegen irgendwo zwischen Papa Roach und den toten Hosen und bringen Songs auf die Bühne, die sich gewaschen haben. Von wegen keine Regeln, die Regeln der Musik beherrschen sie und wissen sich zu präsentieren. Teils auf deutsch, teils auf englisch, aber egal in welcher Sprache ein Besuch auf einem Konzert ist definitiv empfehlenswert.

Weldener begeistern in Wertingen

Rocker von NoRules zeigen sich an der Zusam eher ruhig.



NoRules spielten in Wertingen.

Am vergangenen Samstagabend war in der Paparazzi-Lounge in Wertingen wieder Livemusik angesagt. Diesmal gaben sich „NoRules“ die Ehre und wie schon am letzten Stadtfestabend begeisterten die Weldener das Wertinger Publikum. Dabei spielten sie deutsche Songs ebenso wie englische und auch eigene Kompositionen waren im abwechslungsreichen Repertoire. Sonst eher im rockigen Milieu zuhause zeigten NoRules diesmal ihre ruhige Seite. So spielten die beiden Brüder Patrick und Benjamin Knorr auf Akustikgitarren und wurden dabei von Patrick Flemming an den Drums und Paul Siegmund am Bass begleitet. Erst nach mehreren erfüllten Musikwünschen sowie zahlreichen Zugaben wurden die Musiker entlassen und haben in Wertingen sicherlich wieder ein paar Fans gewonnen.

Zu guter Letzt gingen auch noch die Feuerzeuge an zur Musik der vierköpfigen Band No Rules, die als Hauptattraktion ab 23 Uhr den Rest des Abends bestritt. Die Weldener, diesmal gediegen akustisch, sonst eher elektrisch und mehr in Richtung Punk-Rock unterwegs, wollte man in Krüchen gar nicht mehr gehen lassen. Es regnete Zugabe auf Zugabe, das Quartett spielte noch bis weit nach Mitternacht.

WETTBEWERB

Jugendliche für den Kampf gegen Krebs belohnt

Weldener Initiative bekommt 1000 Euro. Das rumänische Mädchen, für das gesammelt wurde, gilt als geheilt Von Ulrike Hauke



Die Weldener Initiative „Kreativ gegen Krebs“ hat bei einem Wettbewerb den ersten Platz erreicht und erhält für ihr Engagement 1000 Euro.

Foto: Ulrike Hauke

Welden/Landkreis Dillingen Das Engagement Weldener Jugendlicher, darunter die Bands No Rules und die Killerpilze, für die krebserkrankte Anamaria Gyarfas aus Rumänien wurde ausgezeichnet: Das Projekt „Kreativ gegen Krebs“ gewann den mit 1000 Euro dotierten ersten Platz des Wettbewerbs „Volle Energie 2011“. Der Preis wird von LEW und dem Bezirksjugendring Schwaben vergeben. Die Initiativgruppe „Jugendkultur on Tour“ hatte die Weldener Jugendpflegerin Petra Kutter mit den Besuchern des Jugendtreffs ins Leben gerufen. Gemeinsam starteten sie das Projekt „Kreativ gegen Krebs“.

AKTIONSTAG

Anamaria hat nur noch eine Chance

Junge Menschen aus dem Raum Welden wollen am Samstag Geld für krebserkrankte Rumänin sammeln. Sie ist 22 Jahre alt und will sich in München behandeln lassen Von Ulrike Hauke



Sie haben die Jugendinitiative aus der Region mitgegründet, von links: Weldens Jugendpflegerin Petra Kutter, Alice Roszkopf, Patrick Knorr von „No Rules“, Anna Gyarfas, Mutter von Anamaria, Anamaria Gyarfas, Marija Kovco, die Ideengeberin der Aktion, Edith Spandel-Roszkopf und Max Schlichter von „Killerpilze“.

Foto: Ulrike Hauke

Der Bandname der nächsten Band passt nicht ganz aber irgendwie doch. Wieso sag ich das? Na über die Jahre kann man relativ schnell vom Bandnamen auf die Musikrichtung schließen. Bei **NO RULES** dachte ich kommt eine 4 köpfige Punkband die einfache aber funktionierende Songs präsentiert. Aber denkste. Mit deutlich vom Hardcore geliehenen Elementen trotzdem melodisch und guten Hooklines erklärt das wohl auch das was der Name schon Verrät: Keine Regeln, wir machen was uns gefällt. Gefällt!